

- Legende**
- ▲ Berg/Gipfelkreuz
  - ⌘ Denkmal
  - ☒ Gastronomie
  - 🚲 Radverleih
  - 🚤 Schiffsanlegestelle
  - P Parkplatz
  - 🚻 WC
  - 🚡 Sessellift
  - 🚵 Mountainbike-Strecke

**Gold-Tour**  
**64 km mit 2084 Hm**  
 Attraktive Mountainbiketour mit besonderem Kick. Die goldenen „Ritzeln“ kennzeichnen die Tour entlang der Strecke. Auf vier Kontrollpunkten muss der zuvor um € 15,- erworbene Pass abgestempelt werden. Wird die Strecke innerhalb eines Tages geschafft, erhält man das „goldene Ritzel“, wird die Tour binnen sieben Tagen bewältigt erhält man das „Ritzel“ in Silber. Der Spaß steht dabei an oberster Stelle. Infos und Stempelpass erhalten Sie in der Weissensee Information.



# Mountainbiken am Weissensee

**Verleih-, Verkauf-, Reparatur- und Servicestelle**  
**Intersport Alpensport**  
 im Seepavillon Alpensport (vor der Brücke)  
 Tel.: +43(0)650-7301856, Online-Reservierung: [www.alpensport.at](http://www.alpensport.at)  
 Top-Mountain- und E-Bike-Verleih beim **Arlbergerhof**,  
 Tel. +43(0)664-1315533

**Radwander- und Mountainbike-Karten**  
 erhältlich in der Weissensee Information.  
 Mountainbike-Guide Weissensee:  
 11 markierte Routen, Gesamtlänge 150 km € 6,-

**Mountainbike Betreuungsprogramm**  
 Geführte Touren, Techniktraining, Trailfahren, „all mountain“  
 Touren für Anfänger und Fortgeschrittene.

Programm, Details und Anmeldung unter  
[www.weissensee-aktiv.com](http://www.weissensee-aktiv.com) oder unter  
 +43 (0)660 1491544.  
 Achtung - Helmpflicht!



**Bergbahn Weissensee**  
 Transportsessel für Mountainbikes und Fahrräder  
 Tel.: +43(0)4713-2269  
 Bei Schlechtwetter kein Fahrbetrieb!  
 Kärnten-Card-Partner!  
 Tarife und Infos: siehe QR-Code



**Weissensee Schifffahrt**  
 Linienverkehr, Ausflugsfahrten, Sonderfahrten  
**Hans Winkler**, Techendorf 51,  
 Tel.: +43(0)4713-2267 oder +43(0)676-6761708  
**Mag. Christian Müller**, Stockenboi, Mösel 2  
 Tel.: +43(0)4761-242 oder +43(0)660-6580667

Hinweis: Für den Transport von Fahrrädern mit der Linien-  
 schifffahrt am Weissensee gilt der Kindertarif. Bei Überlastung  
 der Schiffe liegt die Entscheidung über die Mitnahme der  
 Räder beim Schiffsführer.  
 Fahrplan und Preise siehe QR-Code



**Notfallnummern**  
 112 Euro Notruf (kein Empfang? Handy aus- und wieder ein-  
 schalten, dann 112 wählen ohne den PIN einzugeben)  
 140 Alpiner Notruf  
 122 Feuerwehr | 133 Polizei | 144 Rettung

**NEU - Weissensee Natur-Pump-Track**  
 Direkt an der Talstation der Weissensee Bergbahn gelegen,  
 bietet der Natur-Pump-Track auf einer Fläche von ca. 30 x 30  
 Metern die Möglichkeit, das Balance-Gefühl rund um das Moun-  
 tain-Bike spielerisch zu verbessern. Es gilt, die Strecke in Form  
 eines 8-ters zu befahren, ohne dabei in die Pedale zu treten.

**Alle Touren am Handy**  
 QR-Code scannen und losstarten!



**Tipp der Almwirtschaft**  
 Mutterkühe schützen ihre Kälber - bitte halten Sie Distanz,  
 vor allem mit Hunden

**Die Weissensee PremiumCARD**  
 Ankommen und losstarten: Die  
 Weissensee PremiumCARD ist  
 exklusiv in den beteiligten Partner-  
 betrieben erhältlich. Sie wird bei  
 der Ankunft am Weissensee vom  
 Gastgeber persönlich ausgehändigt.  
 Die Karte kann sofort genutzt werden und verliert ihre  
 Gültigkeit am Abreisetag um 24.00 Uhr.



**Inklusivleistungen im Sommer**

- An- und Abreise mit dem Bahnhofshuttle von und zum Bahnhof Greifenburg
- Weissensee Naturparkbus
- Weissensee Bergbahn (inklusive MTB-Transport)
- Weissensee Linien-Schifffahrt

Die Weissensee PremiumCARD ist auch als Wochen-  
 karte käuflich erhältlich (ab 12 Jahre) und enthält alle  
 oben genannten Leistungen ausgenommen An- und  
 Abreise mit dem Bahnhofshuttle.

## 1 Wunderbaumrunde

Technik	★★☆☆☆☆
Kondition	★★☆☆☆☆
Erlebnis	★★★★☆☆
Landschaft	★★★★☆☆
Schwierigkeit	leicht
Strecke	9,9 km
Dauer	0:55 Std.
Aufstieg	124 m

**Ausgangspunkt:** „Weissensee Haus“ in Techendorf. Von dort aus radelt man entlang des Süduferweges und biegt dann bei der Weggabelung links ab. Über eine kurze Grasweg-Passage gelangt man zu „Rothn's Mühle“. Von dort aus fährt man weiter bis zur Abzweigung „Wunderbaum“, die am alten Mühlteich liegt. Über eine Schotterstraße geht die Strecke bergauf bis zur „Kaiser-Franz-Josefs-Höhe“, dem höchsten Punkt der Tour (1.074 m). Dort zweigt man rechts ab und radelt der Bundesstraße entlang. Zuvor lohnt sich ein Abstecher auf den dortigen Aussichtspunkt (ca. 5 min. Gehzeit), der einen einmaligen Panoramablick auf das Weissenseetal verspricht. An der Kreuzung beim Hotel „Kreuzwirt“ rechts abbiegen und der Landesstraße Richtung Weissensee folgen. Bei der Tankstelle verlässt man die Landesstraße und biegt rechts Richtung Campingplatz ab. Der letzte Teil der Strecke führt entlang des Süduferweges zurück zum Startpunkt.



## 2 Tschabitscher Runde

Technik	★★☆☆☆☆
Kondition	★★☆☆☆☆
Erlebnis	★★★★☆☆
Landschaft	★★★★☆☆
Schwierigkeit	leicht
Strecke	11,5 km
Dauer	1:15 Std.
Aufstieg	202 m

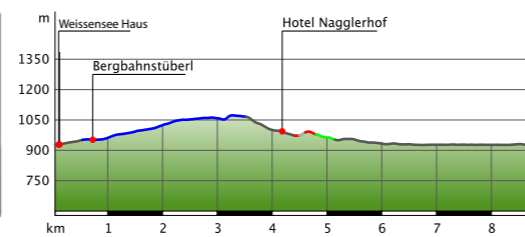
**Ausgangspunkt:** Weissenseebrücke. Von dort aus radelt man auf der asphaltierten Süduferstraße Richtung Westen. Bei der Weggabelung hält man sich rechts und fährt danach weiter nach Praditz, bis zur Einmündung in die Landesstraße (km 3,1). Anschließend biegt man rechts ab, nach rund 100m hält man sich links um über eine Schotterstraße leicht bergauf Richtung „Weiße Wand“ bis zu einer Weggabelung zu radeln (km 4,6). Variante: Hier ist die Kombination mit der Tour „Weiße Wand“ möglich. Bei der Weggabelung zweigt man links ab. Der Weg verläuft grobschottrig bergauf bis km 5,0. Danach führt die Route am Waldrand entlang bis zu einer Asphaltstraße und dann rechts zum nahen Gasthof „Tschabitscher“ auf 1.074m (km 5,5). Vom Gasthof aus gelangt man in Richtung Süden über eine Asphaltstraße hinab zur Landesstraße (km 6,9) und in Richtung Osten über Techendorf zurück zum Ausgangspunkt an der Weissenseebrücke.



## 3 Rauna – Alte Mühle

Technik	★★☆☆☆☆
Kondition	★★☆☆☆☆
Erlebnis	★★★★☆☆
Landschaft	★★★★☆☆
Schwierigkeit	leicht
Strecke	8 km
Dauer	1:00 Std.
Aufstieg	185 m

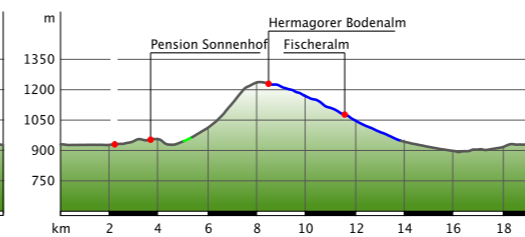
**Ausgangspunkt:** „Weissensee Haus“ in Techendorf. Von dort aus radelt man rechts die Straße entlang zur „Weissensee Bergbahn“. Die Tour geht geradeaus weiter, bei der Bergbahn-Talstation vorbei. Es folgt ein kurzer, leichter Anstieg durch die „Reiter“ hinauf bis zur „Rauna“, von dort aus wird die Tour links entlang fortgeführt. Auf dem Raunaweg fährt man nun den Wald entlang, bis man kurz oberhalb des Ferienhofes „Nagglhof“ angelangt ist. Die Strecke führt nun weiter in Richtung „Alte Mühle“. Tipp: Die Mühle ist noch funktionsfähig, auf Anfrage werden dort Vorführungen gemacht. Anschließend durchquert man mit dem Bike den Mühlbach (entweder tragen oder fahren) und fährt bergab bis zur Naggl Landesstraße. Dort biegt man links ab und radelt am Seeufer entlang zurück bis zum Ausgangspunkt der Tour, dem Weissensee Haus.



## 4 Bodenalm - Ostufer - mit dem Schiff ret.

Technik	★★★☆☆☆
Kondition	★★★★☆☆
Erlebnis	★★★★☆☆
Landschaft	★★★★☆☆
Schwierigkeit	mittel
Strecke	19,2 km
Dauer	2:15 Std.
Aufstieg	410 m

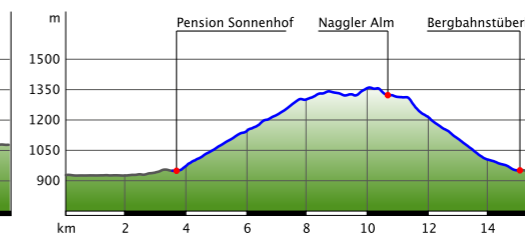
**Ausgangspunkt:** „Weissensee Haus“ in Techendorf. Von dort aus fährt man auf der asphaltierten Süduferstraße bis nach Naggl. Nach dem Schranken am Ortsrand von Unternaggl gelangt man auf eine Schotterstraße. Die Tour führt über eine kurze Abfahrt bis zum „Paterzipf“, dann leicht ansteigend bis zum Fuße des „Alplbichls“. Der folgende Anstieg auf den „Bichl“ (ca. 1 km) ist anspruchsvoll, dann erreicht man die Bodenalm (bewirtschaftet). Vorbei am Bodenalm Bründl geht es ab nun bergab. Die Tour führt am „Tscherniheim“ (Glasbläserdorf) vorbei und über die Fischeralm (bewirtschaftet), vorbei am Fischeralm Bründl bis zur Stockenboier Landesstraße. Dort biegt man links ab und radelt auf der Asphaltstraße bis kurz nach dem „Gasthof Weißenbacher“. Dort hält man sich links und fährt in Richtung Weissensee Ostufer bis zum „Dolomitenblick“. Von dort aus geht es mit dem Schiff zurück nach Techendorf (bitte Fahrplan beachten).



## 5 Naggl Alm Runde

Technik	★★★☆☆☆
Kondition	★★★★☆☆
Erlebnis	★★★★☆☆
Landschaft	★★★★☆☆
Schwierigkeit	mittel
Strecke	15,8 km
Dauer	1:50 Std.
Aufstieg	472 m

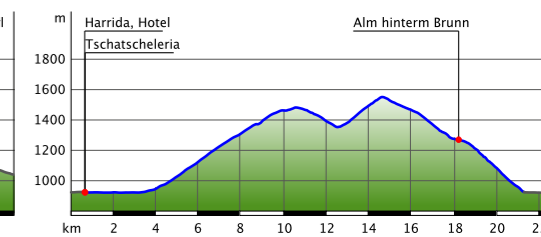
**Ausgangspunkt:** „Weissensee Haus“ in Techendorf. Von dort aus fährt man rechts auf der asphaltierten Süduferstraße bis nach Unternaggl. Kurz nach den Tennisplätzen der „Pension Sonnenhof“ biegt man rechts auf eine Forststraße, die sehr kurvenreich bis zu einer Kreuzung (Kohlröslhütte - Naggl Alm) führt. Dieser Teil der Strecke zeichnet sich durch einen gleichmäßigen Anstieg und glatten Untergrund aus. An der Kreuzung wird die Tour rechts Richtung Naggl Alm (bewirtschaftet) fortgesetzt. Kurz danach biegt man nochmals rechts ab und radelt über einen kurzen aber anspruchsvollen Anstieg bis zum Almgebiet. Tipp: Ein kurzer Abstecher zum EU-Monument „Wegweiser für Morgen“ oder in den Mountainbike-Technikparcours (MW 9; Naggl Alm) lohnt sich. Vorbei an „Ritscherts Bründl“ und Aussichtspunkten mit beeindruckendem Blick auf den See wird die Tour bis zum Ausgangspunkt, dem Weissensee Haus, fortgesetzt.



## 6 Weiße Wand - Alm hinterm Brunn

Technik	★★★★☆☆
Kondition	★★★★☆☆
Erlebnis	★★★★☆☆
Landschaft	★★★★☆☆
Schwierigkeit	schwer
Strecke	22,2 km
Dauer	2:54 Std.
Aufstieg	764 m

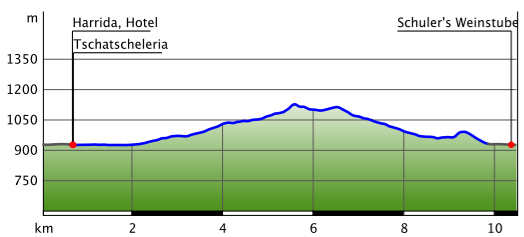
**Ausgangspunkt:** „Weissensee Haus“ in Techendorf. Dort startet die Tour entlang des Süduferweges Richtung „Praditz“. An der Kreuzung bei der Tankstelle biegt man rechts ab. Nach ca. 200 m auf der Landesstraße führt die Tour links entlang auf eine Forststraße, die zur „Weißen Wand“ führt, einer beeindruckenden Felsformation mit Seeblick. Um direkt zur „Weißen Wand“ zu gelangen, muss man rechts ein kurzes Stück von der Hauptforststraße abbiegen (ca. 150 m). Ab der „Weißen Wand“ geht es dann noch kurz bergauf, bis zum Panoramablick ins Drautal. Nach einer kurzen Abfahrt über teilweise sehr grobes Geröll gelangt man zum letzten steilen Anstieg, der bis zum höchsten Punkt der Tour führt (1.547 m). Weiter geht es bergab bis zur „Alm hinterm Brunn“ (bewirtschaftet) und Richtung Tal. Auf der Landesstraße angelangt biegt man rechts ab um zum Ausgangspunkt, dem Weissensee Haus, zu gelangen.



## 7 Runde um die Gatschacher Weide

Technik	★★★★☆☆
Kondition	★★★★☆☆
Erlebnis	★★★★☆☆
Landschaft	★★★★☆☆
Schwierigkeit	mittel
Strecke	10,8 km
Dauer	1:15 Std.
Aufstieg	257 m

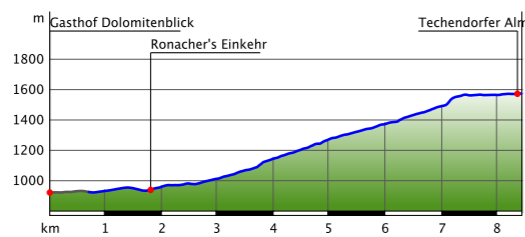
**Ausgangspunkt:** „Weissensee Haus“ in Techendorf. Von dort aus fährt man bis zu „Schulers Weinstube“, biegt links ab und folgt dem Süduferweg. Danach fährt man wieder links und radelt über einen Wiesenweg Richtung „Rothn's Mühle“ (Mühle nicht in Betrieb). Bei der Mühle hält man sich links und fährt am Waldrand entlang bis zu einer Weggabelung. Dort führt die Route rechts entlang, auf einer Schotterstraße geht es bis auf eine Seehöhe von 1.130 m. Die letzten 300 m des Anstieges sind anspruchsvoll, inklusive kurzer Grasabschnitte. Am Ende des Anstieges wartet der höchste Punkt der Tour. Anschließend geht es bergab, zurück auf die Forststraße bis zum Waldrand. Dort biegt man rechts ab und radelt an „Genös'n Bründl“ vorbei bis zum Bachbett des „Döbergrabens“. Nach Durchquerung des Bachbetts biegt man links zum Seeufer ab. Am Süduferweg angelangt fährt man rechts bis zum Ausgangspunkt der Tour.



## 8 Techendorfer Alm

Technik	★★★★☆☆
Kondition	★★★★☆☆
Erlebnis	★★★★☆☆
Landschaft	★★★★☆☆
Schwierigkeit	schwer
Strecke	8,4 km
Dauer	3:35 Std.
Aufstieg	668 m

**Ausgangspunkt:** „Dolomitenblick“ / Weissensee Ostufer. Zu diesem Startpunkt gelangt man entweder mit dem Schiff (Fahrzeit von Techendorf: ca. 1 h; bitte Fahrplan beachten) oder über die MW 4 (Bodenalm - Ostufer). Kurz nach dem Gasthof gelangt man zu einem Kreisverkehr, biegt nach dem Kreisverkehr links ab und überquert den Weißenbach. Bei der nächsten Kreuzung rechts halten und der Forststraße folgen. Ab hier beginnt der Anstieg der Tour: Anfänglich ist die Steigung leicht, wird dann aber immer anspruchsvoller. Oben angelangt folgt ein flaches Stück mit einer Länge von ca. 1 km. Danach gelangt man zu einer Weggabelung, bei der man sich rechts hält und bis zur Techendorfer Alm (bewirtschaftet) weiter radelt. Zurück zum Ausgangspunkt der Tour und gleichzeitig Schiffsanlegestelle gelangt man über den Anfahrtsweg.



## 9 Weissensee Trail

Technik	★★★★☆☆
Kondition	★★★★☆☆
Erlebnis	★★★★☆☆
Landschaft	★★★★☆☆
Schwierigkeit	mittel
Strecke	3 km
Dauer	10 min.
Höhendifferenz	380 m

**12 Naggl-Trail**  
Technik: ★★★★★☆  
Kondition: ★★★★★☆  
Erlebnis: ★★★★★☆  
Landschaft: ★★★★★☆  
Schwierigkeit: mittel  
Strecke: 4,6 km  
Dauer: 20 min.  
Höhendifferenz: 380 m

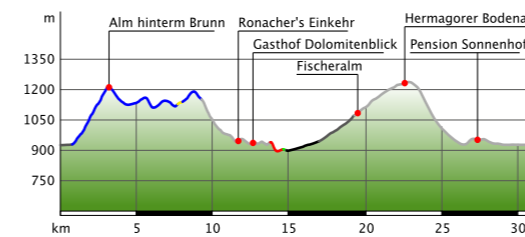
## 13 Panorama-Trail

Technik	★★★★☆☆
Kondition	★★★★☆☆
Erlebnis	★★★★☆☆
Landschaft	★★★★☆☆
Schwierigkeit	schwer
Strecke	3 km
Dauer	15 min.
Höhendifferenz	380 m

## 10 Große Seerunde

Technik	★★★★☆☆
Kondition	★★★★☆☆
Erlebnis	★★★★☆☆
Landschaft	★★★★☆☆
Schwierigkeit	schwer
Strecke	31,5 km
Dauer	4:00 Std.
Aufstieg	881 m

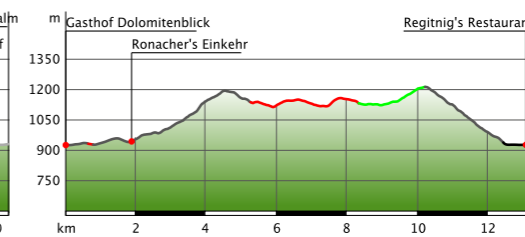
**Ausgangspunkt:** „Weissensee Haus“ in Techendorf. Von dort über die Seebücke und anschließend nach rechts. Am Ortsanfang von Neusach biegt man links ab in Richtung „Alm hinterm Brunn“, kurz vor der Alm fährt man rechts über den Sonseitenweg weiter. Bei der Weggabelung (Techendorfer Alm MW 8 - Ostufer) hält man sich rechts. Von nun an geht es auf leicht gerölliger Strecke bergab bis zum Weißenbach. Man überquert den Bach und biegt links auf die Stockenboier Landesstraße. An der Kreuzung radelt man rechts, nach einer kurzen Asphaltstrecke Richtung „Farchten See“ biegt man rechts auf die Forststraße zur Bodenalm ab. Über die Fischeralm (bewirtschaftet) und am Tscherniheim (Glasbläserdorf) vorbei erreicht man die Bodenalm (bewirtschaftet). Von dort radelt man abwärts (z. T. technisch anspruchsvoll) bis zum „Paterzipf“. Es folgt ein kurzer Anstieg nach Unternaggl, entlang der Seeuferstraße gelangt man zum Ausgangspunkt.



## 11 Durch die Sonnseit'n

Technik	★★★★☆☆
Kondition	★★★★☆☆
Erlebnis	★★★★☆☆
Landschaft	★★★★☆☆
Schwierigkeit	schwer
Strecke	13,6 km
Dauer	2:00 Std.
Aufstieg	489 m

**Ausgangspunkt:** Schiffsanlegestelle / Techendorf (Seebücke). Mit dem Schiff geht es bis zum Ostufer (Fahrzeit: 1h; bitte Fahrplan beachten). Von dort radelt man über die Nordseite des Weissensees wieder zurück nach Techendorf: Start am Ostufer ist der „Gasthof Dolomitenblick“. Man radelt über ca. 1 km Asphaltstraße, biegt dann links ab und überquert den Weißenbach. Danach biegt man rechts ab und radelt die Schotterstraße entlang bergauf. Diese Strecke verläuft auf mittlerer Höhe des Berges. Man gelangt an eine Weggabelung, an der man sich links hält. Nach dem ersten Anstieg überquert man den „Alemergraben“. Danach geht es hügelig durch die „Sonnseit'n“ bis kurz vor die „Alm hinterm Brunn“ (bewirtschaftet). Dort biegt man links ab und fährt bergab, vorbei an der „Mühlwand“ und mit beeindruckendem Panoramablick auf den See. Sobald man zur Landesstraße gelangt, biegt man rechts ab und radelt retour nach Techendorf.



### Fair Play – Mountainbiken

- Auf gekennzeichneten Strecken bleiben
- StVO beachten
- MTB-Karte mit Tourenbeschreibung beachten
- Benützung der Bike-Strecken auf eigene Gefahr
- Forststraßen, Wege und Trails sind Betriebsflächen, Achtung Waldarbeiten, Arbeitsmaschinen, Holz und Weidevieh
- Weidegatter und Tore immer schließen
- Fahren auf halbe Sicht, mit kontrollierter Geschwindigkeit, kritische Selbsteinschätzung
- Nimm Rücksicht auf Wanderer, Land- und Forstwirte und sonstige Berechtigte
- Halte die Umwelt sauber und vermeide Lärm
- Erste Hilfe Leistung ist Pflicht
- Fahren mit Helm, überprüfe und warte dein Sportgerät
- Extremtouren nur in Begleitung
- Informationen und Tipps bei Spezialisten und sonstigen kundigen Personen einholen
- Eine gute Fahrtechnik erhöht den Spaß und die Sicherheit und vermindert die Unfallgefahr
- Fair Play Regeln auch kommunizieren und somit Bewusstsein schaffen!

## WEISSENSEE

### Spielplatz der Natur

Weissensee Information  
Techendorf 78 • Tel.: +43 (0) 4713 2220  
E-Mail: info@weissensee.com  
www.weissensee.com